

**Produktname: HLA-F Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82810**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 39kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	HLA-F
<b>Alternative Namen</b>	HLAF; CDA12; HLA-5.4; HLA-CDA12
<b>Gen-ID</b>	3134.0
<b>SwissProt ID</b>	P30511
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen HLA-F (AA: 22-305), exprimiert in E. coli.

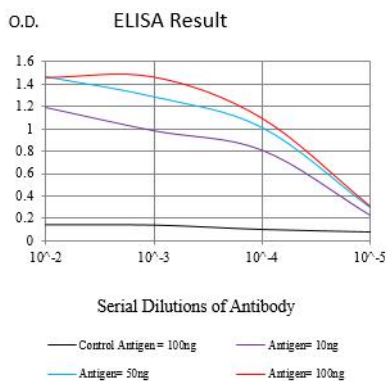
**Hintergrund**

Dieses Gen gehört zu den HLA-Klasse-I-Schwerketten-Paralogen. Es kodiert eine nicht-klassische Schwerkette, die mit einer Beta-2-Mikroglobulin-Leichtkette ein Heterodimer bildet, wobei die Schwerkette in der Membran verankert ist. Im Gegensatz

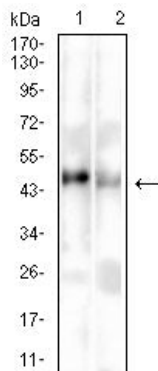
zu den meisten anderen HLA-Schwerketten ist dieses Molekül im endoplasmatischen Retikulum und im Golgi-Apparat lokalisiert, wobei in einigen Zelltypen eine geringe Menge auf der Zelloberfläche vorkommt. Es besitzt eine divergente Peptidbindungsfurche und bindet vermutlich eine begrenzte Untergruppe von Peptiden für die Immunpräsentation. Dieses Gen weist nur wenige Polymorphismen auf. Es wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. Diesen Varianten fehlt aufgrund einer veränderten Spleißakzeptorstelle ein kodierendes Exon, das in Transkripten anderer HLA-Paraloge vorkommt, was zu einer kürzeren zytoplasmatischen Domäne führt.

## Forschungsbereich

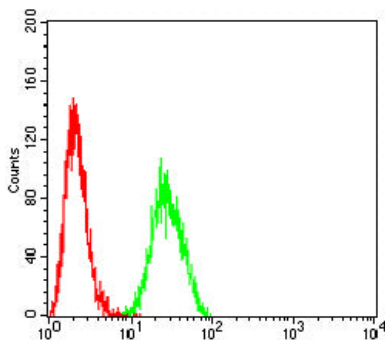
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit HLA-F-mAb gegen Mausleber (1) und Rattenleber (2) Gewebelysat.



Durchflusszytometrische Analyse von THP-1-Zellen unter Verwendung von HLA-F-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).